

Südwestkante (5, 11SL) mit Einstieg über Kantensockel (6+, 5+ obl., 5SL)

Kante: H.Bessinger, H.Kainrath, F.Konrad 7.7.1925

Sockel: E.Schuller 2002

Südwand „Schwarze Luder“ (7-, 6 obl., 8-9SL)

Kuni Endler, G.Vökl, Juni 2004

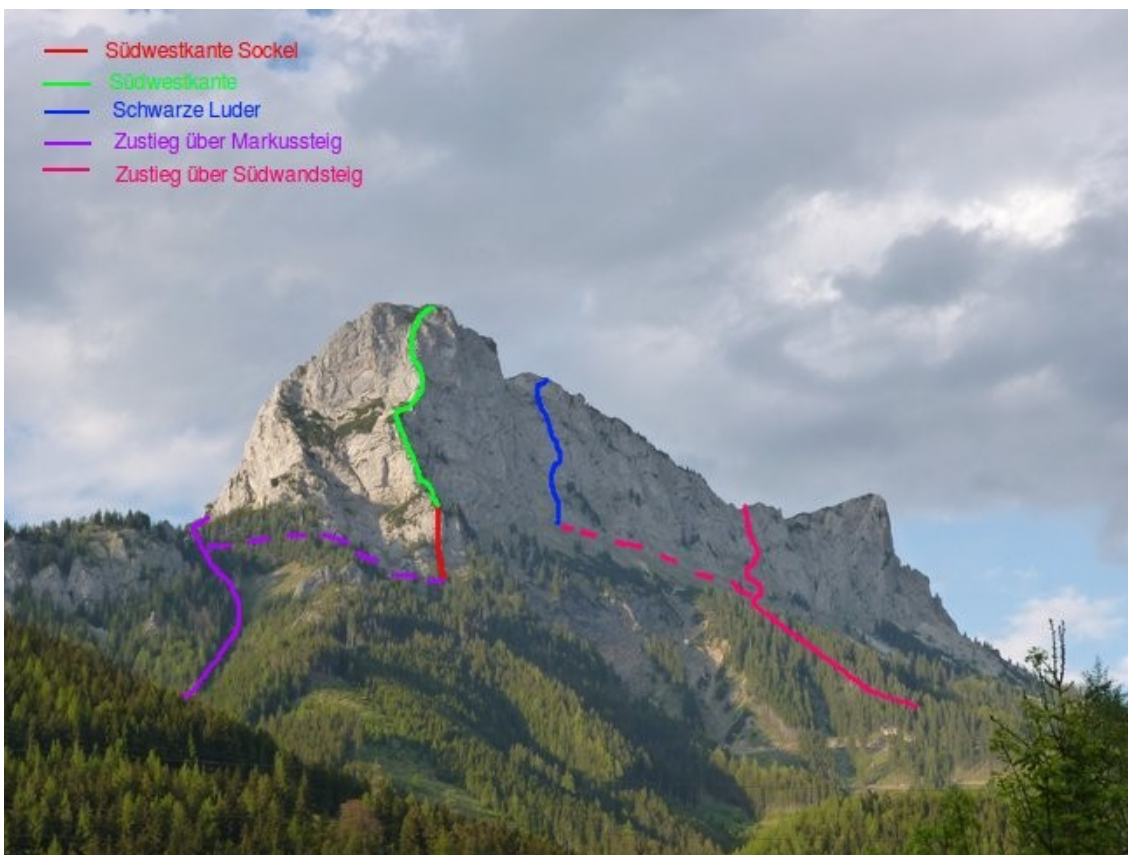
www.sirdar.de

Anfahrt:

Die Ortschaft Eisenerz liegt in jedem Fall abgelegen. Von Norden kommt man über Admont und das Ennstal dorthin. In der Ortschaft suche man die Polizei, dahinter dann rechts den Berg hoch, bis die Straße an einem Parkplatz endet.

Zustieg:

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte:



Südwest-Kantensockel über Markussteig (2h):

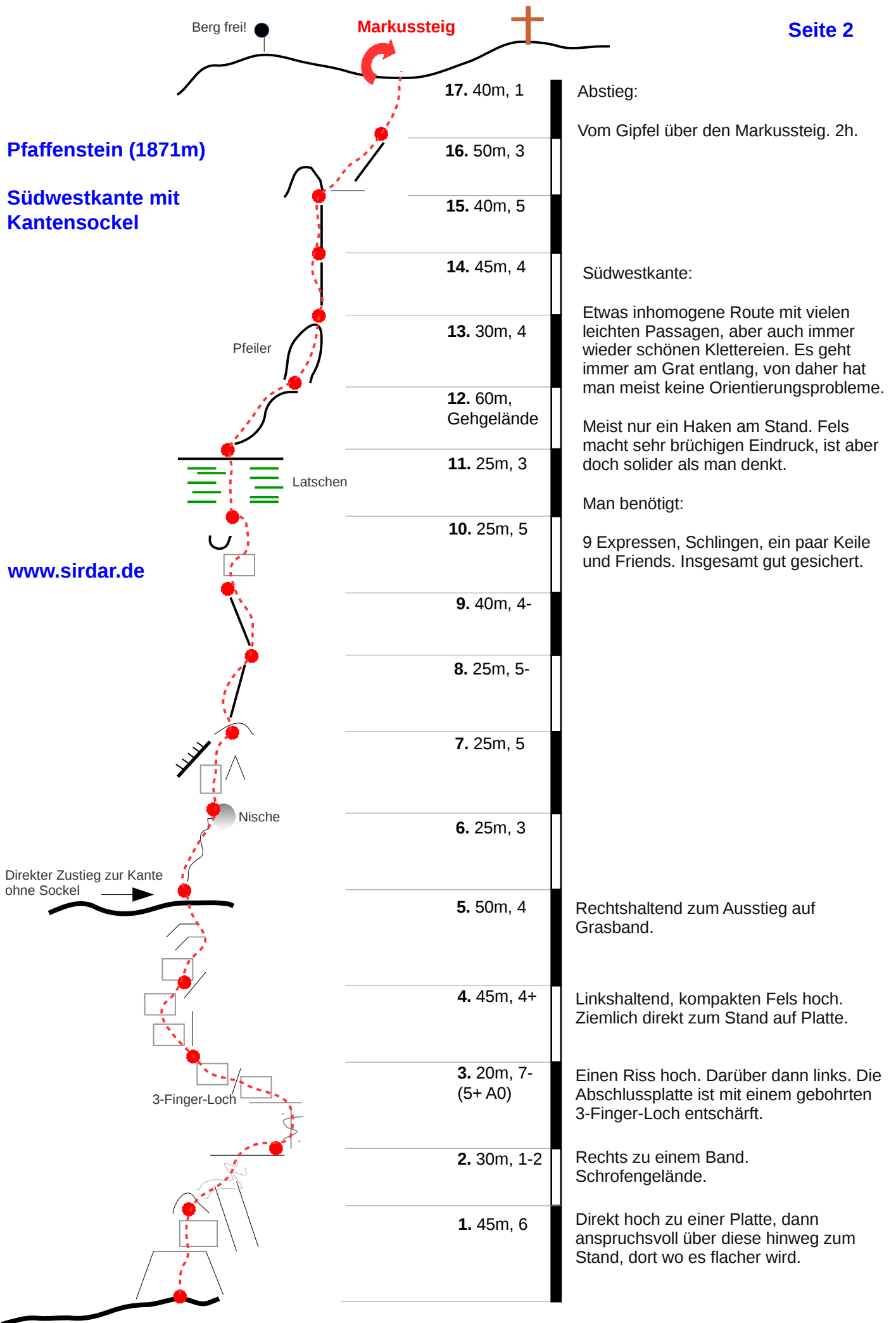
Man verfolgt den Markussteig bis zu einem kleinen Sattel. Dort noch etwas weiter auf dem Hauptweg und dann auf kaum sichtbaren Steigspuren zwei Rinnen queren. Man gelangt so an den Sockel unter der eigentlichen Kante. Ringhaken am Einstieg.

Will man nur die Südwestkante klettern, folgt man dem Markussteig bis zum Eisenerzer Klettersteig. Hier dann auf einem Band zur Kante queren.

Südwand über Südwandsteig (2h):

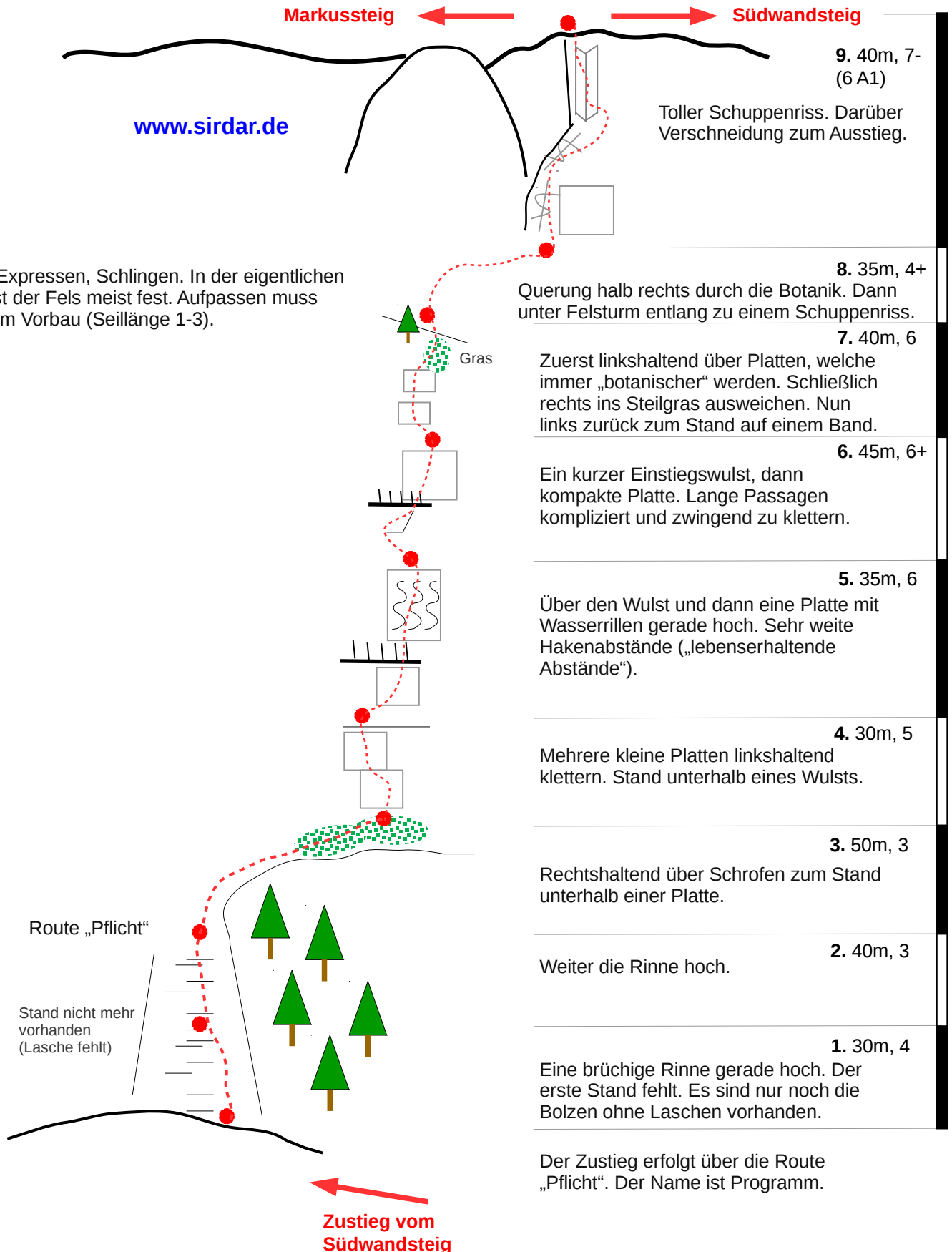
Man folgt dem Südwandsteig bis direkt zur Wand. Dort wo die Sicherungen losgehen, quert man direkt unter der Wand nach links.

Die Route „Schwarze Luder“ beginnt jenseits eines Flecken mit Tannenbäumen, auf einem schrofigen Podest. Die Einstieg sind farbig markiert. Der untere, schrofige Teil wird über die Route „Pflicht“ erledigt.



Südwand „Schwarze Luder“

Abstieg am schnellsten über Südwandsteig (Klettersteig A-B).



Route:

Kalk, 9 Expressen, Schlingen. In der eigentlichen Route ist der Fels meist fest. Aufpassen muss man beim Vorbau (Seillänge 1-3).

Route „Pflicht“

Stand nicht mehr vorhanden (Lasche fehlt)

Zustieg vom Südwandsteig